

[3816.] Ich fuche zum baldigen Eintritt für mein Sortiment einen ersten Gehilfen, der in einem mittleren oder größeren Sortimentgeschäft bereits als Gehilfe gearbeitet hat.

Bedingungen sind größter Ordnungssinn, Fleiß und Gewandtheit im Arbeiten, gefälliges Benehmen und Sprachkenntniße. Gehalt 700 fl. — Anmeldungen mit Zeugnissen und Photographie erbitte ich mir direct.

Darmstadt, im Februar 1871.

Arnold Bergsträßer.

J. P. Diehl's Sortiment.

[3817.] Für eine bedeutende Musikalienhandlung Wiens wird pro 1. März l. J. ein zuverlässiger, gewandter Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Empfehlungen besitzt.

Franco-Offerten unter G. N. befördert Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[3818.] In meinem Geschäft ist wegen Einberufung eines Gehilfen eine Stelle frei geworden, die ich möglichst bald wieder zu besetzen wünsche. Bedingungen sind neben allgemeiner buchhändlerischer Bildung, Kenntniße zur Führung von Leihbibliothek und Journalzirkel. Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct per Post.

S. Bremer in Stralsund.

[3819.] In meine Musikalien- u. Instrumentenhandlung fuche ich zum sofortigen Eintritt einen Commis.

Carl Rudmich in Freiburg i/Br.

[3820.] Ein junger Gehilfe, der gute Zeugnisse besitzt, von seinem letzten Prinzipal speciell empfohlen wird und eine schöne Handschrift schreibt, findet sofort Engagement in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung einer kleinen südd. Stadt. Offerten unter Beischluß von Zeugnissen und Photographie werden unter Lit. H. 23. erbeten durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[3821.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel, sowohl Sortiment als auch Verlag, ununterbrochen thätiger junger Mann sucht zum 1. April ev. später, gestützt auf empfehlende Zeugnisse geachteter Firmen, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Gef. Offerten sub R. S. # 4. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermifchte Anzeigen.

Neue Antiquar-Kataloge v. F. Hanke in Zürich.

[3822.]

Soeben wurden beendet:

Kat. 84. Biographien. Ca. 2200 Werke.

Kat. 89. Alte Sprachen. Ca. 3300 Werke.

Kat. 91. Miscellanea. Ca. 800 Werke.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen. Bei einigermaßen thätiger Verwendung kann es bei der reichhaltigen Auswahl, welche diese Kataloge bieten, und den sehr billig gestellten Preisen an günstigem Erfolge nicht wohl fehlen.

Ich liefere mit 15% Rabatt franco Leipzig oder Stuttgart.

Zürich, Februar 1871.

F. Hanke.

Englische und Amerikanische Bücher und Zeitschriften.

[3823.]

Die durch den Frost herbeigeführte Unterbrechung der Schifffahrt einerseits, und die auf allen Bahnen in einer bisher beispiellosen Ausdehnung eingetretenen Verkehrsstockungen andererseits, haben Verzögerungen in der Expedition veranlasst, welche in keiner Weise zu vermeiden waren. Alle Mittel diesem Uebelstande zu begegnen sind von uns in Bewegung gesetzt worden, doch sind dieselben, wie sich denken lässt, nicht immer von Erfolg begleitet, weshalb wir bitten, die Schuld nicht uns beimessen zu wollen. Wir haben Grund, eine baldige Wiederherstellung der gewohnten Ordnung und Pünktlichkeit in Aussicht zu stellen.

Dies zur Beantwortung der vielen an uns gelangenden Reclamationen und Anfragen.

A. Asher & Co.

Berlin und London.

Französisches Sortiment.

[3824.]

Da voraussichtlich die Verbindung mit Paris in kurzem wieder hergestellt sein dürfte, so machen wir unsere geehrten Committenten für französisches Sortiment darauf aufmerksam, dass es schon jetzt an der Zeit sein möchte, uns ihre Bestellungen auf

Französische Journale für 1871

unverzüglich zugehen zu lassen.

Gleichzeitig bitten wir alle Aufträge auf französische Bücher, welche sich seit September v. J. unerledigt in unsern Händen befinden und noch in Kraft sind, schleunigst zu wiederholen.

Berlin.

A. Asher & Co.

[3825.] Von meinem früheren Geschäftslocale her sind mir zwei elegante (11 Fuß lange) Labentische, zwei Gaslampen (2- und 10flammig), Aufschlaglampen und zwei für Eckstühle des Einganges bestimmte Aushängeschränken von Zink, grün bronziert, jedes mit 2 ganzen, starken Glasflächen (jede 46 $\frac{1}{2}$ " hoch, 8 $\frac{1}{2}$ " breit) versehen, verblieben, die ich in meinem gegenwärtigen größeren Geschäftslocale nicht verwenden kann. Zu wohlfeilem Preise, wie ich diese eleganten Ausstattungsgegenstände hiermit anbiete, dürften sie manchem der Herren Kollegen vielleicht conveniren. Auf gefällige Anfrage bin ich weitere Auskunft zu ertheilen gern bereit.

Berlin, Etehbahn 2.

Eduard Quaak.

[3826.] In diesem Jahre können wir weder Disponenden noch Ueberträge, auch den entferntesten Handlungen nicht, gestatten (vergl. unsere Remittendenfacturen).

Wir werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Hannover, den 6. Februar 1871.

Cohen & Risch.

[3827.] Ein Militär außer Dienst wünscht sich zur Ausfüllung seiner Mußestunden mit Uebersetzung belletristischer Werke aus dem Englischen oder Französischen zu beschäftigen.

Offerten übernimmt

H. C. Guch in Quedlinburg.

Keine Disponenden!

[3828.]

Heute versandte ich meine Remittendenfactur, und mache auch hier noch besonders darauf aufmerksam, dass ich durchaus keine Disponenden gestatten kann von:

Andersen, neue Märchen und Geschichten.

Damen-Almanach für 1871.

Jaep, England.

Saling, die Börsen-Papiere. I. Theil. 2. Auflage.

— do. II. Theil. Erste Hälfte. Jahrg. 1871.

Solly, a coronal of English verse.

Etwa hiervon gestellte Disponenden muss ich unbedingt streichen, und nehme solche nach beendeter Oster-Messe nicht mehr zurück.

Fest bezogene oder durch schlechte Verpackung verdorbene Artikel werden nicht zurückgenommen.

Mehrbedarf der Remittendenfactur bitte zu verlangen.

Berlin, 6. Februar 1871.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.
F. Weidling.

Keine Disponenda.

[3829.]

Bis auf Carl Robert's dram. Dichtungen bitte ich dringend bei der diesj. Abrechnung nichts disponiren zu wollen.

Wilh. Müller in Berlin.

[3830.]

Disponenda

können wir Oster-Messe 1871 durchaus nicht — selbst nicht den entferntesten Handlungen — gestatten.

Berlin, Januar 1871.

Louis Gerschel,

Verlagsbuchhandlung.

[3831.] Wir sind gewillt, über unsere Atlanten und geographischen Lehrbücher Prospective, auf die Rückseite einer Karte aus unserem Volks-Atlas gedruckt, zum Vertheilen aus der Hand anfertigen zu lassen. Handlungen, welche hierfür praktische Verwendung haben, wollen uns ihren Bedarf baldgef. angeben.

Hochachtungsvoll

Gera, 7. Februar 1871.

Heib & Riebschel.

[3832.] Für ein großes Bücherauctionsinstitut in Oesterreich, bei welchem ein großartiger Absatz erzielt wird, fuche ich Bücher und Musikalien zu herabgesetzten Preisen, wie auch neue Bücher und Musikalien mit besonders günstigem Rabatt und bitte ich um gef. Zusendung von Offerten, jedoch mit günstigeren Bedingungen als die publicirten.

Leipzig, Februar 1871.

F. L. Herbig.

[3833.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbinderei den geehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei eleganter und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

J. F. Bösenberg.